

## Buch 4



### Kulturelle Lebensäußerungen eines Volkes, der Kultus

Unser Wort Kultur kommt von dem alten Begriff Kultus, der das bezeichnet, was uns heilig und wertvoll ist, welchen Sitten und Riten wir aus welchen Gründen verehren und vollziehen, welcher ideellen Konvention wir folgen, kurz und gut, hier geht es um ethische Angelegenheiten, und wie wir sie in unsrer Gesellschaft regeln. Es geht um die Gesamtheit der Lebensäußerungen eines Volkes. Das ist Völkerrecht! Das Wort Kultur kommt aus dem Latein und heißt wörtlich übersetzt „Ackerbau“ und meint die Art und Weise, wie man sein (Um-)Feld bestellt.

Es fragt sich nun, wie haben wir unter dem Titel „BRD“ (Bundesrepublik Deutschland) gelebt, welche gesellschaftlichen Phänomene haben sich hier in dieser Pseudorepublik, der amerikanischen Handelsniederlassung, entwickelt und ausgebreitet, und sind diese jetzt noch adäquat, haben sie Geltung, können die im restaurierten Deutschen Reich übernommen werden? Klare Antwort – Nein! Ein Staat Bundesrepublik Deutschland hat es nie gegeben, ist eine Phantasma dieser Massengesellschaft und eine faschistoide Fake-Veranstaltung einer nach dem Handelsrecht gegründeten Firma aus Delaware in den USA. Es drückt sich damit die khazarisch-amerikanische Besetzung aus.

Es ist auch die Aufgabe einer aufklärerischen Bildungspolitik, darüber im Sinne des alten deutschen Bundes aufzuklären und die kulturellen Erscheinungen in diesem Sinne um zu wandeln und neu auf zu stellen. Denn nichts bleibt, wie es bisher war außer der Tradition des Deutschen Reiches mit seiner Verfassung, Gesetzen, seiner Kultur und seiner Ethik, wie sie hier in den drei vorhergehenden Essays, „Buch 1 bis 4“ genannt beschrieben wurden.

Und hier jetzt zu den von den deutschen Völkern entwickelten kulturellen Phänomenen.

### Geschichte

Es mag vielleicht aufgefallen sein, daß das Schulfach *Geschichte* bisher nicht aufgerufen wurde. Das kommt daher, daß die gesamte deutsche Geschichte eine Lügengeschichte ist. Nichts stimmt da! Alles was unter diesem Titel bisher erzählt wurde entkommt der

Geschichtsklitterung durch Vatikan und Khazaren-Juden, um die Menschen zu verwirren und auf falsche Wege zu bringen, damit man das Eigene, die Vernichtung der Deutschen und ihres Protestantismus, nach vorne bringen kann.

Jetzt wird Geschichte gemacht, und wir müssen beobachten, was geschieht und wie die historischen Korrekturen aussehen, die wir dann guten Gewissens zur Kenntnis nehmen können. Schon allein die gegenwärtig erzählte Geschichte des Deutschen Reiches ist eine komplette Täuschung und besteht hauptsächlich aus erfundener übler Nachrede. Daran mögen neue kompetente Historiker arbeiten und die Wahrheit wieder herstellen. Vereinzelt gibt es ja schon.

Doch die bestehenden Geschichtsfälschungen, die Juden und Anglikaner unter kräftigem Zutun der römisch-katholischen Kirche verbreiten, sind uralt und reichen bis in die Entstehungsgeschichte der Menschheit vor Jahrtausenden, den babylonischen und ägyptischen Erzählungen, den Berichten über Jesus Christus im Morgenland, den Talmud-Juden und Muslime hassen. Syrien war einst eine frühchristliche Region und sollte, wie Deutschland, total vernichtet werden. Die Geschichte des Papsttums ist die reinste Verschwörungstheorie. Die betrieb weniger den Glauben an diesen Jesus Christus als vielmehr die Fortsetzung des römischen Herrschaftsanspruches bis in unsere Tage. Aus Cäsar wird Papst und dessen Legionen bestehen aus Jesuiten, Maltesern, Templern, Nonnen und Mönchen in den Klöstern usw.usf. Die Germanen wurden im Heiligen Römischen Reich - Deutscher Nation, befriedet und entmannt. Der „Furor Teutonicus“ sollte erledigt werden und die Renaissance übte das Antikenrevival, um die alte kreative Zeit der Griechen und Römer wieder zu beleben. Da unterbrach urplötzlich Martin Luther mit seiner Reformation das usurpatorische römische Diktat in den deutschen Landen. Reformation bedeutet ja noch mehr, als die fremdländischen Historiker behaupten. Da geht es nicht nur um die Geldgenerierung für den Bau des Petersdomes. Es geht um die Selbstbehauptung der deutschen Region in Zentraleuropa. Luther schafft mit seiner Bibelübersetzung die Vereinheitlichung der deutschen Idiome, die Grundlage des Hochdeutsch. Und der Erfinder des Buchdrucks Gutenberg verbreitet das in Mitteleuropa. Das Deutsche Reich entsteht durch Vereinheitlichung der Sprache. Deutsch ist jetzt eine europäische Kultursprache, welche die andern Idiome an Differenzierung und Wortfülle überholt. Das deutsche Denken wird manifestiert und das tote Latein fliegt zunehmend raus aus dem *Heiligen Römischen Reich, deutscher Nation*. So wie auch alles Heilige hier rausfliegt, es hatte sich als Scheinheiliges erwiesen. An die Stelle der Heiligen treten die Malerfürsten (Dürer, Altdorfer, Grünewald, Cranach), später gefolgt von den Philosophen und Erfindern im Reich der Deutschen. Die Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit bedarf also der Korrektur und besonders die der Moderne. Die Geschichten darüber sind verlogen und korrupt, um die Deutschen wie die Völker der Welt schlecht aussehen zu lassen. Da wird wohl noch mächtig gestritten werden und noch mehr über die bisher weitgehend unbekannte kosmische Geschichte, die noch eher einem Mythos ähnelt.

Man hat uns Durchschnittsmenschen genasführt und zu Idioten gemacht, so verblödet, daß wir glauben, eine Mordspritze sei eine die Gesundheit fördernde Impfung. Die bisherige Geschichte, unsere von den verschiedenen Medien aufgezwungene und veröffentlichte Geschichte, ist ein Lügengebäude, an welchem nichts stimmt. Die Leute nehmen das für bare Münze, weil sie nichts anderes kennen. Das andere, die Dialektische Gegensatzung wird zum bösen, bösen Nazi deklariert. Und da phantasieren die *White Hats* von einer Vorführung der krassen Geschehnisse dieser satanischen Welt und glauben, die Leute werden wach. Doch das werden sie nicht! Das Kind in der Wiege versteht auch nichts von der Welt da draußen. Vittorio Hösle, Philosophieprofessor an der

University of Notre Dame/ USA, stellt fest. Die Anglikaner leiden an einem metaphysischen Mangel der Verpflichtung. „Das außerordentliche Niveau der deutschen Rechtskultur im 19. Und in Teilen des 20.Jahrhunderts verdankt sich einer philosophischen Schulung, die die an Einzelfällen orientierte angelsächsische Jurisprudenz bis heute verschmäht hat. (kurze Geschichte der deutschen Philosophie, C.H.Beck, München 2013, S. 73) Das Verschmähen philosophischer Rechtsprinzipien durch diese *White Hats*, kostet uns Deutsche Millionen Menschenleben. Seit Roosevelt und Eisenhower (Rheinwiesen, Morgenthau-Plan) hat sich da nichts geändert. Wir dürfen eigentlich da nichts aus Amerika erwarten. Die „Rettung der Welt“ betreiben sie im eigenen Interesse. Wir sind da nur eine Marginalie. Die Menschen, die laut *White Hats* die Dekadenz der Kabale mit eigenen Augen sehen sollen, sehen nichts. Sehen muss man lernen. Der ungebildete Mensch guckt nur. Kritisch sehen verlangt eine innere Distanz zu den Dingen. Warten wir auf die öffentlich gemachten Aufklärungen durch die *White Hats* und Putin. Wir vom Reich beobachten das genau, was da als neue Weltordnung kommen soll. Gefragt wurden wir nicht. Unsere Angebote zur Mitarbeit wurden nicht angenommen. Aber wir arbeiten mit deutschem Fleiß und preußischer Sachlichkeit daran.

## **Volksbildungsinstitutionen**

Hier geht es um die Volkshochschulen (VHS), die so nach dem ersten Weltkrieg in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Abendschulen aufkamen. Der Titel „Volkshochschule“ scheint doch etwas hochtrabend. Denn ein Hochschule, wo geforscht und rein wissenschaftlich gearbeitet wird, ist das nicht. Die VHS hat ein komplexes Programm, das ist aber eher weniger wissenschaftlich, und geforscht wird dort schon gar nicht. Ihr Besuch ist freiwillig und bietet beliebige Fächer an, von IKEBANA oder Kochen über Computereinführungen und Sprachen bis hin zur anspruchsvoller Mathematik oder Philosophiegeschichte.

Ein Bildungsangebot dieser Art scheint sinnvoll. Da kann jemand nachholen, was er in der Schule nicht so mitgekriegt hat, Sprachen lernen, in Gesellschaft malen und gegenseitig Kritik üben; man kann tanzen, sogar Ballett, kochen oder Getränke mixen lernen, ein Instrument üben, Philologie, Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften üben. Die Kurse sind vielfältig wie der Kreis der Lehrenden von Lehrern, Studienräten, Ingenieuren, Technikern über Köchinnen, Floristen, Computerfachkräften und bis hin zu spezialisierten Handwerkern und Künstlern. Hier findet im besten Sinne des Wortes Volksbildung in der Abendschule statt. Es treffen sich Menschen und verkehren miteinander, weil sie ein gemeinsames Thema haben. Dieser Gedanke ist weiter zu fördern. Das könnte sich durch die Gebühren, welche die Kursteilnehmer zahlen und Finanzausschüsse der Gemeinden, wo diese Bildungsanstalten ansässig sind, finanzieren.

Daher müssen diese Volksbildungsinstitutionen erhalten und gefördert bleiben. Sie sollten nur unter neuer Organisation gestellt und politischen Interessen entrissen werden. Bisher hat sich die Politik zu sehr dort ideologisch breit gemacht. Da nun Parteien im Deutschen Reich und deren Ideologien verboten sind, entfällt deren Indoktrination, sowie die der Kirchen. Die alte Führungsform entfällt und wir sprechen von Volksbildungsanstalten oder Volksbildungsinstitutionen oder Volksabendschule. Das sind nur Namensvorschläge, um uns von der alten SPD bzw. Union, also der Parteien nahen VHS zu verabschieden.

## Kultureinrichtungen

Zu Kultureinrichtungen zählen wir hier sämtliche Museen, Galerien, Opernhäuser, Schauspielhäuser, Theater, historisch bedeutende Bauwerke, Gedenkstätten, Denkmäler und wie wir nun, im Deutschen Reich, mit ihnen umgehen wollen.

Zunächst wird geprüft, ob die Fortführung bestimmter Institutionen bei einer wahrscheinlichen starken Bevölkerungsreduktion des Reiches noch sinnvoll ist, braucht man noch so viele Theater, Opernhäuser und kann man diese noch halten? Auch die Zahl derer, welche diese Häuser bespielen, reduziert sich in den nächsten Jahren. Darüber hinaus sind sämtliche alte Direktorate und Leitungen zu überprüfen und zu entlassen. Man wird klärende Gespräche führen müssen, um zu eruieren, wen man übernehmen kann und wen nicht. Museumsdirektoren und Kustoden müssen ausgearbeitete Konzepte und Ideen vorstellen, damit man sieht, wessen Geistes Kinder man vor sich hat, und ob diese noch in die neue Welt und an die führende Position passen. Die Agenda der BRiD (Bundesrepublik in Deutschland, auf dem Boden des 3. Reiches) entfällt, wird strengstens untersagt. Es geht jetzt um die Fortführung des alten Idealismus im Deutschen Reich und nicht um feministische oder homosexuell orientierte Experimente im Sinne der Agenda der Kabale. L'art Pour l'art ist mit Vorsicht zu genießen. Brecht- und Emanzipationstheater entfallen (die Gedichte nicht, die sind exzellent), Grass und Böll werden kaum mehr gedruckt werden, alles Spätere entfällt. Wir selektieren! Die gesamte BRiD Kultur entfällt, bis vielleicht auf wenige besondere von uns ausgewählte Ausnahmen. Damit entfällt auch die alte Führungsschicht aus Adenauers bis Merkels Tagen. Wir wissen heute, daß es sich um ein verbrecherisches Unternehmen handelt und der „Zentralrat der Juden“ etwa eine khazarisch-zionistische Verbrecherbande ist, die genauso eingestampft gehört wie das Lügengebäude Yad Vashem in die Luft gesprengt gehört.

Was für die Museen, Galerien, Theater und Opernhäuser gilt, der weitgehende Austausch der Führungsriege, das gilt auch für Gedenkstätten und historische Ausstellungshäuser. Die Museen für Geschichte in Berlin und Bonn werden geleert und programmatisch umgestellt werden müssen. Das Holocaust-Schandmahl gehört geschreddert und seine Initiatoren wegen Volksverhetzung vor Gericht gestellt. Die KZ-Gedenkstätten werden neu bestückt und umfunktioniert in Gedenkstätten des Genozid am Deutschen Volk durch Juden und Kirchen. Da hängen nun neben Bildern von Hitler, Eichmann, Himmler und Göbels nun Fotografien etwa von Merkel, Maas, Kretschmann, Schäuble und Kohl. Manche ehem. kirchlichen Kinderheime werden zu Gedenkstätten der Kinderquälerei durch Papst, Kardinäle und frommer Priesterschaft mit Abbildungen von Franziskus, Benedikt, Marx, Wölki aber auch Cohn-Bendit und de Maiziere. Man kann auch alte KZ-Gedenkstätten umrüsten mit Dokumentationen über das Khazaren-Zionjuden-Rothschild Unwesen incl. Rockefeller-Geldscheißerei und Massenmorde und Vatikankannibalismus.

Dazu müssen sämtliche „Stolpersteine“ auf den Bürgersteigen mit angeblichen KZ-Opfern entfernt werden, es sind Khazarensteine. Sie können aber auch ausgetauscht werden mit Namen von den Opfern, welche die Juden umgebracht haben.

Was mit KZ-Kinderheimen geschieht kann man mit ausgesuchten, jetzt leerstehenden Schulen auch gestalten, nämlich Dokumentationsstätten über die Zwangsimpfung, Mundtuchzwang durch Schulleiter und übrige Lehrkräfte u.ä., die gesamte Kinderqual muss erinnert und dokumentiert werden. Die Öffentlichkeit muss sehen und wissen wie verkommen große Teile (überwiegend?) der pathologisierten „Lehrerschaft“ waren, die unsere Kinder im zionistischen Sinne (alle Deutschen müssen weg: Weishaupt-Zion) langsam und sadistisch mordeten. Namen und Bildportraits müssen benannt und

öffentlich gemacht werden incl. die der Jugendämter, Gerichtsvollzieher und Jugendrichter.

Ähnlich bietet sich die Charité in Berlin zur Auflösung und Umgestaltung als Dokumentationszentrum der Covid bzw. Impfverbrechen der Ärzteschaft, der Pfleger, Krankenschwestern und übriges Krankenhauspersonal, der Sanitäter bis zum Malteser Hilfsdienst und dem satanistischen Roten Kreuz an.

Ich spreche hier von der Würdigung der Vergangenheit, der Errichtung von Gedenkstätten über das Grauen, welche die alte Weltherrschaft, und daran beteiligte „Deutsche“ (Merkel z.B. ist keine Deutsche sondern Rothschild-Abschaum) über unser Land und unsere Welt gebracht haben. Das dürfen wir nie vergessen, weshalb ich hier von Gedenkstätten schreibe.

Darüber hinaus geht es jetzt hier um Wiedergutmachungen, kulturelle Reparaturen.

Nochmal, der Neubau des Berliner Schlosses ist so zu organisieren, daß man dieses Schloss so nutzt, wie die Franzosen den Louvre, als nationales Kunstmuseum. Die Depots sind so voll, daß alte und neue Nationalgalerie nicht mehr reichen, die Kunstwerke zu zeigen. Außerdem ist da einiges vom Ausland Geraubtes zurück zu geben. Aus Berlins alter Nationalgalerie könnte man auch ein schönes Museum deutscher Geschichte machen. Zumal wir uns um Rückführungen geraubter Kunst einsetzen müssen. Ich denke da an das berühmte Klimt-Gemälde, welches dumme Berliner Politiker den Khazaren als „Wiedergutmachung“ vor die Füße geworfen haben, wo eigentlich nichts wieder gut zu machen war. Die angeblichen jüdischen Erben hatten dann in den USA nichts Besseres zu tun, dieses großartige Bild von Klimt (der Kuss) meistbietend zu verhöckern. Das muss zurück gebracht werden, wie all das, was die Russen und die „Monuments-Man“ geraubt haben. Und vielleicht weiß Präsident Putin so ganz zufällig, wo sich das *Bernsteinzimmer* befindet. Ich schlage vor, alle Obelisken in der Welt nach Ägypten zurück zu schicken. Auch das Guernica-Museum mit Picassos berühmtem Bild sollten wir im Auge behalten, hier läuft Geschichtsklitterung zum Nachteil von uns Deutschen. Wir müssen das in Zukunft beobachten und können die „Deutschen-Hatz“ nicht länger hin nehmen.

An den Rheinwiesen müsste ein Gedenken an die in KZ artiger Haltung geführten französischen, britischen, amerikanischen Gefangenenlager stattfinden, welche in Massen deutsche Soldaten ermordeten. Der Massenmord der Alliierten an deutsche Soldaten und Flüchtlingen ist eine noch öffentlich zu machende Schande. Ein schriftlicher Friedensvertrag unter den ehemaligen Kriegsteilnehmern erscheint mir ethisch moralisch zu dünn. Ob die ehrlich bereuen? Zweifel scheinen begründet. Man kann auch durch Rückgabe geraubter Kunst und Ingenieurskunst wie wissenschaftlicher Errungenschaften Reue zeigen. Und was ist mit der Rückgabe von Patenten? Deutsches Wissen wurde massenhaft geraubt.

In Colmar könnte man den Grünewald-Altar mit deutscher romantischer oder expressionistischer Malerei (Noldes Jesus-Bilder) konfrontieren. Schließlich gilt Matthias Grünewald als ein Urvater dieser deutschen Malerei. Das sollte aufgezeigt und dem raubgierigen Franzmann wieder weggenommen werden. Frankreich wurde in den letzten 70 Jahren großzügigst von der arbeitenden deutschen Bevölkerung subventioniert. Deshalb geht man da viel früher in Rente als bei uns.

Alle Straßen und Plätze haben Namen, die durchgearbeitet werden müssen. Kurt Schumacher, Rosa Luxemburg oder Konrad-Adenauer-Plätze und andere gehören abgeschafft. Dafür sollten wir die klassische deutsche Geschichte berücksichtigen, die vielen Wissenschaftler, Erfinder, Politiker und Heerführer (von Herrmann dem Cherusker

über Nikolaus von Kues bis Graf Moltke, dem Widersacher Napoleons, beispielsweise).

## Medienwelt

Unter der Welt der Medien verstehen wir hier alle öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Radio-Programme, die privaten Sender und die Printpresse und nicht zuletzt die Verlage mit ihren Büchern und Heften u.ä. Das, was es jetzt da gibt, wird sowieso vom Militär abgeschaltet, verhaftet und wegen schwerer Menschenrechtverbrechen und Beteiligung am Massenmord vor Militärgerichten angeklagt und gemäß Kriegsrecht verurteilt. Da werden ganze Redaktionen und bekannte Moderatoren und Entertainer, besonders Musikgruppen wie z.B. *BAP* oder *Tote Hosen*, die *fantastischen Vier*, Travestiekünstler wie *Olivia Jones*, *Lilo Wanders* und korrupte Chefredakteure wie Intendanten von der Bildfläche verschwinden. Der wieder belebte deutsche Staat, das Deutsche Reich, wird eine solche Mediengewalt nicht errichten. Sicher wird es Fernsehen geben. Das wird aber zumeist über eine regionale Bedeutung nebst Kultur- und Bildungsprogrammen und objektive Info nicht hinaus kommen. Es wird kulturelle Sendungen mit Musik oder Schauspiel geben, Geografische oder zoologische Berichte; dazu kommen Nachrichten (Wer braucht stündlich Nachrichten?) aus dem jeweiligen deutschen Reichsland, der Region; Überregionales wird es auch geben müssen, das aber in Maßen. Möglicherweise organisieren die Kultusminister Sendungen über kulturelle Geschehnisse. Selbstverständlich wird es auch Unterhaltungssendungen und Sport geben. Und auf seine Krimis und Spielfilme braucht niemand zu verzichten. Nur die Dauerberieselung muss unterbunden werden. Man bedenke, die Bundesliga, Formel 1, Golf und Tennissendungen werden reduziert bzw. abgeschafft. Die hochbezahlten Sportprofis, wie die Fußballlegionäre oder Sport Olympioniken auch. Im sportlichen alten Griechenland hat es das nicht gegeben. Und die Formel 1 kann man vergessen wie die Bundesliga auch. Das waren zuletzt nur noch internationalistische Showveranstaltungen von Sportlegionären und dienten mehr der Geldgenerierung und Pädophilie statt dem Sport. Die satanischen Arenen werden ähnlich abnehmen wie die Kultureinrichtungen und Schulen. Der Breitensport muss da mehr in den Vordergrund treten. Selbstbeschäftigung ziehen wir den bisher üblichen Vorführungen, die der satanischen Agenda dienten (Pädophilie und sexuelle Perversion) vor.

Die bisherige Entertainerriege wird kräftige Einbußen erleben, die weil sie sich an der Päderastie beteiligte, für die Mordspritze, sogenanntes Impfen, warb, Babyblut soff und durch und durch BRiD-hörig und abhängig war. *Gottschalk*, *Jauch*, *die Prinzen*, *Campino*, *Böttiger*, *Uschi Glas*, *Grönemeyer*, *Carpendale*, *Scorpions & Co.* ab aufs Klo.

Zur Agenda der Kabale zählen auch die vielen Verlage. Mit Reclam, Rororo, Hanser, Suhrkamp, C.H. Beck sind hier nur als eine kleine Auswahl genannt. Es existieren in Deutschland und Österreich zig bis hunderte Verlage bis zur „Apothekenumschau“ oder Angler oder Keglerblätter. Man bedenke, alle sind im Sinne der BRiD-Agenda gleichgeschaltet (z.B. Springer und Bauer wie Bertelsmann). Man wird diese Verlage und ihr Programm ausbremsen müssen. Eine Regulierung dessen muss stattfinden. Die ist auch bitter nötig. Denn diese Printmedien und Verlage sind letztlich Public Relations Abteilungen. Sie schreiben seit Jahrzehnten die ganzen Lügen und Täuschungen der niederträchtigen Kabale, die sie sich von der hart arbeitenden Bevölkerung fürstlich bezahlen lassen. Im Deutschen Reich bedarf es einer Konzession, um medial tätig zu werden.

Alle gewerblichen Zulassungen, Erlaubnisse, Zertifikationen, Zulassungen sind mit dem Ende der BRD (1990) erloschen, arbeiten rechtlich eigentlich schon immer unzulässig. Das wird auch in Frage Schule und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Poesie und Literatur, Drama und Schauspiel, Sport und Wandern, Geselligkeiten in Familie und Gesellschaft überprüft und neu nach unserer Reichsverfassung aufgestellt.

Man bedenke die volkstümlichen Eigenarten und Feste. Über das *Oktoberfest* als Massenbesäufnis muss man nachdenken, ob das in andere Richtung gelenkt werden kann oder verboten gehört. Das gilt auch für den *rheinischen Karneval* mit den katholischen Hochburgen Aachen, Köln und Mainz. Hier ist die katholische Kirche stark mit verstrickt. Das muss entfallen und was bleibt dann noch vom katholischen Fastnacht? Als Volkstradition ohne kirchliche Basis wird's etwas dünn. Aber man bedenke, daß der satanisch gefärbte Katholizismus im Masken- und Mummenschanz an den „turbulenten“ Karnevalstagen auflebte und seine sexuell-kannibalistischen Perversionen unter karnevalistischem Deckmantel auslebte. Der „kölsche Jeck“ betrieb katholisch kölschen Dreck. Das ist den Karnevalsgesellschaften vorzuhalten, daher müssen sie aufgelöst und zur Verantwortung gezogen werden, es sei denn, es sind wirkliche Bürgerinitiativen und keine Honoratiorenverschwörungen. (Das Aschenkreuz am Aschermittwoch rutscht dann von der Stirn runter in die Gosse.) Das wird noch schwierig mit diesen Karnevalisten werden, denn an den Karnevalstagen knallen die voll durch. Ich schlage eine Umdeutung in ein germanisch-kathartisches Lichtfest zum Winterende und Beginn der Fastenzeit in Erwartung Christi Geburt zur Osterwoche, vor.

Das Gesellschafts- wie Vereinsleben ist ebenfalls BRiD-verseucht. Angefangen mit den kirchlichen Gesangsvereinen, den kirchlichen Kindergärten und Altenheimen, den Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, einem Zentralrat der Juden, Muslime u.ä. sind das alles der kabbalistischen Agenda zugehörige Einrichtungen. Dies Kapitel ist unverzüglich als Christen- und Deutschenfeindlich zu löschen. Eine Zusammenarbeit mit anderen Religionen ist untersagt. Dies Land ist christlich!

## **Landschaft, Ackerbau**

Ja, wie komme ich denn jetzt auf die Landwirtschaft, wo ich die Kulturphänomene behandle? Da sieht man unsere eingeübte Dekadenz. Heinrich Heine meint, der Bauer arbeitet hart, ohne so richtig in den Genuss seiner Leistung zu kommen. Dagegen genießt der Adel sein Leben, ohne irgendetwas für sein Volk zu leisten. – Das gehört abgestellt.

Cultura ist das lateinische Wort für Ackerbau, der Urkultur, mit der die Artifizialität des Menschen anfang. Es geht um die Pflege, Bearbeitung und Vervollkommnung unserer Heimat, unseres Vaterlandes. Kultur ist die Erhebung des Menschen über den Naturzustand, durch die Übung seiner geistig sittlichen Kräfte und Erhaltung und Pflege des Gewonnenen. Wir sprechen hier die ganze Zeit über den schöpferischen Ausdruck des Lebens eines Volkes in seiner Zeit. Nietzsche nennt das „die Einheit des Stils in allen Lebensäußerungen eines Volkes.“ Das wurde mit der Kulturgeschichte im 1. Buch begonnen, der Beschreibung der gesamtgeistigen Entwicklung der deutschen Bildung. Doch Bildung verstehe man nicht nur geistig sondern auch landschaftlich. Die Leistung des Bauern bleibt letztlich artifizuell. Denn die landwirtschaftliche Leistung ist eine Kunst mit der Natur.

Die archaischste Lebensform der Deutschen ist der Wald, er kennzeichnet das deutsche Ideal. Abgesehen von den Alpen schaut die deutsche Landschaft mittelgebirgig aus, mit Flüssen und Feldern dazwischen. Diese deutsche Landschaft wurde von den Dichtern

besprochen, von den Musikern vertont, den Malern gemalt, den Poeten beschrieben und den Bauern und Winzern gepflegt. Dies werden wir weiter betreiben und voran treiben, die Windräder, Solaranlagen auflösen, Monokulturen beenden und unsere Natur natürlicher erscheinen lassen, zumal es alternative Energien gibt (Tesla-Strom), die uns der nicht zeitgemäßer Technologien entledigt. Die deutschen Landschaften, auch die an der See oder ihre Heidelandschaften bis zum Hochgebirge, den Alpen mit ihren Bergwiesen oder ewigem Schnee, den Ebenen im Norden und Osten, haben wir beständig im Visier und sollten diese vom Touristenrummel befreien, da entsteht unsere natürliche Identität, hier befindet sich Urkultur, welche die deutschen Völker prägt. Die Trachten und Bräuche berichten über die Mentalitätsunterschiede und machen uns stolz auf die deutsche Vielfalt. Es bedarf keiner Exoten aus fernen Erdteilen, um ein multikulturelles Wirrwarr zu erzeugen. Die deutschen Völker sind schon prägnant und vielfältig genug. Diesen Geist der deutschen Landschaften und des Ackerbaus darinnen gilt es hoch zuhalten.

Am meisten versteht davon der deutsche Landmann, der Bauer, der seine Felder bestellt und die Natur dabei beobachtet. Dieser von der BRiD vergewaltigte und missachtete Landwirt bedarf unserer Unterstützung. Wir erkennen in ihm einen wesentlichen Bestandteil unserer Gesellschaft, einen Urbaustein des Deutschen Reiches. Jeder sollte seinen Landmann in der Nachbarschaft kennen und wertschätzen. Unser Überleben hängt von ihm ab. Was will ich mit neuseeländischer Kiwi, Jaffa-Orangen, niederländischen Wassertomaten, italienischen Trauben, spanischen Zitronen, griechischen Oliven usw.? Das ist ja ganz schön. Aber es geht um die Zuckerrübe, den Raps, die Kartoffel, den Weizen, das Obst, den Wein aus unseren Landen. Das alles hat das kabbalistische Europa kaputt machen wollen. Darum gilt es, sich zu kümmern. Jetzt! Hier findet Kultur in lebenserhaltender Funktion statt. Die Kultur der Städte ist etwas Späteres, Verspielteres. Die Landwirtschaft leistet archaische Kultur. Der Bauer bedarf seines Landes. Ostpreußen hat genug davon!

Der deutsche Bauer und Metzger liefert uns das beste Fleisch, den schönsten Käse, die frischsten Eier, die leckerste Milch und der deutsche Winzer die schönsten Weine, der deutsche Brauer das leckerste und süffigste Bier. Die regionalen Wirte haben die schönsten Gartenwirtschaften und urigsten Gaststätten, wo ich zum kühlen Bier auch schon mal ein Zigärchen schmauchen darf.

Das ist deutsche Volkskultur! Sie sollte wieder aufleben und uns die Heimat schätzen lernen. Hier liebt und lebt der sein Vaterland und dessen Mutterboden liebende Patriot, hier dichtet der Poet, schreibt der Literat, tönt der Musiker und denkt der idealistische Philosoph. Deutschland, Land der Dichter und Denker, entsteht in dieser Natur, baut auf dieser Agrokultur und der, der schönen Landschaften auf. Die Romantiker verehrten diese Natur und die Gotiker hoben sie in den Himmel. Das soll uns Vorbild sein! Denn hier lebt die deutsche Seele auf. Das Land, die Natur, prägt den Menschen.

Deutschland, Land der Dichter und Denker. Von den Dichtern sprachen wir schon, von ihrem Scheitern in der BRiD, dem Simulakrum der Kabale. Nun nehmen wir uns die Denker vor. Genau besehen gibt es seit 1945 keine deutschen Lande und keine deutsche Kultur mehr. Was wir dafür halten ist alles amerikanisch-khazarisch. Die sogenannte BRD ist eine US-amerikanische Firma, die alles Deutsche auslöscht. Das was wir Kultur der BRD nennen, ist ein anglikanischer Manierismus, wie die deutsche Industrie auch, deren Gewinne zuerst in die USA, dann nach Israel, dann in Europa verteilt werden. Die „BRD“ ist zuletzt dran. Das gesamte BRD-Kulturleben ist im Grunde eine fremd bestimmte Afterproduktion, soll uns ruhig halten und eine kulturelle Äußerung vorgeben, die jenseits des deutschen Horizontes vorgekauft und vorverdaut wurde. Man nennt das ein kulturelles Simulakrum.

Von sozialistischen Vordenkern und zionistisch verwirrten Pseudophilosophen:

## **Ethikrat**

Da stehen zunächst die Ethikräte völlig wirr und fehlgeleitet rum. Die BRiD-Handels-GmbH hält sich selbstverständlich, zur Wahrung und Durchsetzung des Scheins, einen Ethikrat aus dem Zionismus dienlichen Scheinmensen. Da wird via Mainstreet-Media (MSM) über Zwangsimpfungen und Sanktionen gegen Undisziplinierbare diskutiert bis die angepasste Schwarte kracht. Es findet eine Scheinoffenheit statt, um die Verbrechen von Merkel und Co zu kaschieren. Wahrscheinlich handelt es sich hier um Diskussionsroboter, die in den Müll entsorgt werden müssen.

Denn, was ist eine wirkliche denkerische Erörterung eines Problems? Nietzsche macht schon darauf aufmerksam, daß Diskussionen, die darauf hinleiten, eigene Vorurteile zu bestätigen, Scheindifferenzen sind. Was wirklich Neues, etwa Unvorhergesehenes, will man nicht. Das würde diese öffentlich meinenden Scheinmensen (Nietzsche) aus dem konventionellen Tritt bringen. Es sind sämtlichst, den Massenmord kaschierende Verbrecher. Ihr Pseudodenken gehorcht keiner inneren Stimme, keinem logischen und moralischem Denken gemäß den Menschenrechten. Es geht ihnen allein um ihre privilegierte Existenz. Sie wollen ihre Pfründe behalten, auch wenn darob Millionen von Menschen ihr Leben verlieren. Sie können nicht behaupten, sie hätten von dieser Staatstäuschung nichts gewusst. Eine humane Seele spürt das schreiende Unrecht, doch der Ethikrat hat keine Seele! Diese Pseudomoralisierer sind als kaschierte Massenmörder das widerlichste Pack, das noch frei herumläuft. Derzeit gilt Kriegsgericht - habt Acht!

## **Richard David Precht**

Unser fernsehgerechter Populärphilosoph wurde bekannt durch sein Bildungsbuch mit dem ironischen Titel „Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“ Der kam gut an, bei der auf Massenbildung und Volkstäuschung ausgerichteten MSM. Zumal Precht hier eine populistisch pädagogisch genehme Einführung in das von der BRiD gewünschte oberflächliche philosophische Vorstellen durchführte. Selbstverständlich hat er keine Ahnung vom größten deutschen Philosophen des 20. Jahrhunderts, Martin Heidegger. Den diskriminiert er, wie es die Sozialisten so wünschen. Ahnung hat er keine, denn bei ihm „kam Lenin nur bis Lüdenscheid“.

Precht schreibt seine Bücher mit seinen betulichen Themen und hat die Fernsehsendung „Precht“ vom ZDF angedient bekommen. Hier führt er Gespräche mit angesagten Mainstream-Individuen, wie u. a. mit dem Grünenpolitiker Habeck. Dessen verdruckste Vortragsweise mit unverständlichen Inhalten verscheuchen eher den aufmerksamen Zuschauer, als daß sie zum Weiterhören einladen. Es verläuft alles auf medial populärer Linie. Mit kontemplativer und auch kritischer Philosophie hat das nichts zu tun.

Prechts neuste Leistung ist nun sein Elaborat „über die Pflicht“. Da bedient er die verbrecherisch massenmörderische Kabale und schickt seine Gläubigen zur Impfung, die sei staatsbürgerliche Pflicht. War Precht bisher nur philosophischer Schaumschläger, gerät er jetzt zum Mittäter am Genozid der Deutschen. Ja, er schreibt von einer Pflicht der Menschen zu einem Dienst am Staat nach Abschluss der Schulzeit und einer erneuten Pflicht vor der Rente. Für Precht gilt: hier der Bürger, dort der Staat, dem die Bürger zu dienen haben. Für Precht sind wir da raus. Bei den Griechen ist es umgekehrt, denen gehört die Polis, der Staat, also allen Bürgern. Jetzt will der Parteienstaat bedient werden. Es reicht nicht die Rente an sogenannte Asylanten zu verjuxen, die illegal kassierten

Steuerzahlungen nach Delaware zu schicken und Einheimische in die Obdachlosigkeit zu bringen. Jetzt soll der hier angestammte Bürger in eine obskure Pflicht gegenüber politischen Parasiten gezwungen werden. Laut Aristoteles soll der Staat das Beste für seine Bürger leisten. Laut Precht soll er sich nun einem Staatszwang beugen, der Bürger soll den arbeitsscheuen sozialistischen Politikern den Arsch nachtragen und wird dann zur „Belohnung“ tot gespritzt. Ja Herr Precht, falscher Professor, Ihre „Philosophie“ ist keine, ist eine psychopathische Monströsität. Erklären Sie das dem Militärgericht, Ihre Verunglimpfung der Impfgegner als Pflichtvergessene Asoziale. Sie erklären den Genozid als Bürgerpflicht und erweisen sich als ein Untergangsplaner im Deep State Sinn. Aus ihrem Buchtitel, mit welchem Ihre Karriere begonnen hat wird jetzt der Titel: „Wer bin ich (noch), wenn ja, wie wenige und wie lange Zeit hab ich in diesem Leben noch?!“

### **Peter Trawny**

Stammt aus derselben Region wie Precht, ist gleich alt aber diesem intellektuell weitaus überlegen. Er hat sich als guter Heideggerkenner erwiesen, hat sich aber auch zeitmodisch als bemühter Anti-Heideggerinterpret erwiesen (Anti-Heidegger bedeutet Anti-Deutsch). Er erklärt den Zionisten pflichtschuldiger den Heidegger zum dunklen Mythologen, macht ihn zum irrationalen Phantasten. „Heidegger und der Mythos von der jüdischen Weltverschwörung.“ Heißt eines seiner Schriften. Hätte er statt „Mythos“ die „Erkenntnis“ geschrieben, läge er genau richtig. Doch wer auf unseren khazarisch verblödeten Hochschulen verdrehter Weisheiten transpiriert, um Karriere zu machen, muss in dieses Horn blasen. Dazu gründet Trawny ein (Anti-)Heidegger Institut in Wuppertal. Das konnte er mittels ideeller Täuschung die Unterstützung der Heidegger Familie erreichen. Trawny arbeitet bezeichnenderweise über Kosmopolitismus, Coudenhove-Kalergis Hirngespinnst und Lieblingsschmäh. Immerhin partizipiert er von Heideggers Gesamtausgabe, die er in Wuppertal in seinem Heidegger-Institut erstellt. Dem Heidegger unterstellt er Antisemitismus, daß die Khazarenbande die Wasserflaschen knallen lassen können. Er schreibt und lebt „die Krise der Wahrheit“ (Essay). Er hält sich an der verlogenen Genozid-Forschung im Sinne der Talmud-Juden auf, „übersieht“ aber den Genozid an deutschen Volke durch die Corona-Hysterie und lässt sich lieber mit dem geistigen Dadaismus der Mainstreet hörigen Schreiberlinge Assheuer von der „Zeit“ und Kaube von der FAZ feiern. Da geht es um die etwa dreißig „schwarzen Hefte“, persönliche Notizen des Martin Heidegger, über dessen treffende Erkenntnisse die Politik, der gesamte MSM und alle Talmud-Juden aufheulen. Trawny schmeißt sein Talent dem BRiD-Simulakrum hinterher und wird damit ebenfalls untergehen. Er hat sich von der gewünschten öffentlichen Meinung finanzieren und erwürgen lassen.

### **Otfried Höffe**

Dieser Mann stammt aus Schlesien, verrät seine Heimat und sein Preußentum. Er schreibt einige erfolgreiche Bücher über die Geschichte der Philosophie, erhält dadurch Anerkennung und macht eine typische BRiD-Karriere, sodaß er bekannt wird. Das Aachener Printenmännchen Armin Laschet beruft ihn in die „BRD-Ethikrunde“, eine kontaminierte Pseudomoral-Runde. Doch sagt der Herr Philosoph mal einige kritische Worte, forscht er, wo das vorgebliche Virus sich so rum treibt, lässt er sich die Inhalte der Impfsuren belegen? Nein, muss er ja nicht, ist ja Beirat in einem borniert selbstherrlichen Covid 19 Club, der die Aufgabe hat, die Impfverbrechen zu glorifizieren. Außer ihm sitzen in diesem Rat noch zwölf weitere Experten und alle engagieren sich für den Massenmord! Obwohl das Aristoteles anders sieht und Platon erst recht, ganz zu schweigen vom

deutschen Idealismus, bläst Höffe bei der *Frankfurter Rundschau* seinen Blödsinn ins Horn: „Regierungen sind nicht für Glück zuständig“. Ja, aber für Massenmord, das sehen wir, beobachtet man hier in Berlin die Massen der Obdachlosen, die mörderischen Übergriffe auf Kinder und Frauen durch die „edlen“ Flüchtlinge hier in Deutschland. Jetzt kommen die „White Hats“ und die sind ganz bestimmt nicht für das Glück blasiert verpeilter Pseudoethiker zuständig. Denn lange wird ihr Hantier, Herr Höffe, nicht mehr dauern und das Militärtribunal der SHAEF oder SMAD (alliiertes Besatzungsrecht seit 1945) wird sich mit ihrer Anmaßung beschäftigen, wenn es nicht die Deutsche Reich Administration tut und Sie und Ihre Mitschwachmaten zur Verantwortung ziehen und Sie fragen, warum Sie sich den Hitlererben an den Hals geschmissen haben?! Gut geht das dann für Ihr Geltungsbedürfnis nicht aus. Sie mögen ihre geschichtlichen Philosophiebücher geschrieben und dabei die Übersicht verloren haben. Die militärische Gerichtsbarkeit schreibt für Sie das Finale, alter Heuchler.

### **Jürgen Habermas**

Man nennt ihn den „Lügen-Jürgen“ wegen seiner schiefen Physiognomie. Er begründete mit Horkheimer und Adorno die „Frankfurter Schule“, berühmte berüchtigte marxistische Verschwörung gegen das deutsche Selbstbewusstsein. Mit „Erkenntnis und Interesse“ begann das sozialistische Verbrechen, die Verbiegung des gesunden Menschenverstandes. Habermas ist durch und durch marxistischer Theoretiker und ideologischer Dogmatiker. Er bestimmt das, was er „Diskurs“ nennt, seine Form der demokratischen Diskussion. Und wer unter den Diskurs fällt, das bestimmt er. Von gegenteiligen Meinungen und Sichtweisen will er nichts wissen. Die Meinungspraxis muss kontrolliert werden. Das erfuhr Ernst Nolte im *Historikerstreit* Anfang der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als er den Holocaust als ein einmaliges Verbrechen in der Geschichte der Menschheit in Frage stellte (Er war ein wiederholtes Khazarenverbrechen an den deutschen Völkern). Es gebe auch andere Verbrechen, wie den Gulag, den Völkermord an den Armeniern, also auch andere schlimme Verbrechen der Menschheit und alle vom Talmud-Juden begangen. Da tobte Habermas los, daß es den Khazaren-Clan so richtig freute. Via „kritische Theorie“ irrlichtert Lügen-Jürgen gegen das deutsche Volk, das er niederträchtigst einmaliger Verbrechen beschuldigt. Ein „freier Diskurs“ ist nur das, was den Zungenschlag der bolschewistischen Philosophie aus Frankfurt korrekt übt, und die gesamte „sozialdemokratische“, kommunistische Presselandschaft stürzt sich auf Nolte.

In der „Frankfurter Rundschau“ schwurbelt Habermas nun zur Coronakrise rum: „So viel Wissen über unser Nichtwissen gab es noch nie.“ Aber trotzdem wird geimpft, und Habermas erklärt uns zu Idioten, weil wir von den Segnungen der „staatlichen“ Maßnahmen keine Ahnung hätten. Das Nicht-Wissen ortet er in der bürgerlichen Gesellschaft, an deren Verdummung er mitgearbeitet hat. Er spricht von den „Köpfen“ der Gesellschaft, nennt diese „medial vernetzt“, dabei sind diese, wie hier schon mehrfach angedeutet, medial verhetzt und absichtlich falsch informiert. Des freien Menschen Meinung wird übergangen und unterdrückt. Habermas doziert und hält die „gesellschaftlichen Folgen“ für nicht absehbar. So kann man das für die Mehrheit offensichtliche Massensterben aufgrund der tödlichen Impfung auch umschreiben. Lügen-Jürgen faselt von Pandemie und Selbstisolierung und freut sich mit Heiko Maas, dem sozialistischen Rechtsverdreher über die Zerstörung der Gesellschaft (fällt ihm öffentlich um den Hals). Die zionistisch-khazarische Presse wähnt sich am Ziel des

beabsichtigten Genozids am deutschen Volk. Den Habermas lobt man als „Doyen“ der Philosophie im BRiD-Zeitalter.

Wurde hier zu Beginn der deutschen Bildungserörterung das deutsche Denken im 19. Jahrhundert an den Universitäten der Welt gefeiert und die neuen deutschen Universitäten als „Schmuck der Wissenschaft“ (Peirce) hervorgehoben, hat es die BRiD Kultur geschafft, daraus Kloaken der bodenlosen und bornierten Dummheit zu machen und der „alte Habermas“ tönt stets vornweg seine sozialistischen Projektionen. Hier erweist sich die Bösartigkeit des Marxismus, aus dem Hause der Talmud-Juden.

### **Peter Sloterdijk**

Der von der MSM hochgelobte und als gescheitester Kopf Deutschlands gepriesene Sloterdijk erweist sich mit Abstand als der größte Versager und philosophischer Hochstapler. Seine Philosophie zeigt sich in artifizierter Rhetorik aus dem zeitgenössischen Klassenzimmer, wo alle Schüler ihren Lehrer bewundern und im affektiven Denken folgen sollen. Sloterdijk sinniert, er denkt nicht wirklich, hat keinen Begriff vom reinen und energetischen Geist, sucht das intellektuelle Kunststück. Deshalb kriegt er Krach mit Habermas, weil der seine Felle, die des Leithammels in der deutschen Philosophie, davon schwimmen sieht.

Da lädt eine von der coronalen Simulation getriebene Runde zur Unterstützung des pandemisch gefärbten Genozides an der Menschheit - insbesondere des deutschen Volkes - zum Philosophen-Talk mit Peter Sloterdijk ein, und schon bekennt der sich dort zum sittlich wie moralisch verkommenen Mainstream. (Denn davon lebt er.) Er „analysiert“ die derzeitig verlorene, sich in Auflösung befindliche Scheingesellschaft der BRiD Handels GmbH als eine von „Resilienz“ getriebene Gemeinschaft, die sich traumatisch in „Verschwörungstheorien“ flüchte. Letzteres ist eine Wortschöpfung aus dem Griechischen theo (Gott), oria (Sicht) und Verschwörung (Komplott). Mit solchen Begriffs Schwurbeleben operieren CIA-Kräfte, um politisch nicht genehme Gedankengänge zu desavouieren. Sloty meint mit „Resilienz“ eine hilflose Kritik an den Pandemie-Maßnahmen, dem Corona-Verbrechen. (Eine der ältesten Verschwörungstheorien ist die Behauptung des Vatikans, das Papsttum sei die von Gott gewollte und eingesetzte Vertreterschaft.)

Wir, der freie selbständig denkende Anteil dieses Volkes, der mit Hilfe der Allianz aus Trump und Putin, kurz vor der Übernahme dieser geistig verwirrten Staatssimulation des Massenmörderkonglomerates alias Bundeskabinett steht, wissen vom Genozid-Versuch Merkels & Co (die Kabale aus den Clinton-Bush-Obamas, den Windsors, dem Vatikan, der ehemaligen BIZ/Fed-Bande aus Rothschild, Rockefeller und den Psychopathen Gates wie Soros). Diese wollen die Menschheit, zuerst die europäischen und nordamerikanischen Völker, versklaven und Milliarden von Menschen mittels Zwangsimpfung viehisch umbringen, um selbstherrlich wie ungestört ihren perversen Lebensgelüsten (Kannibalismus, Adrenochromlutscherei, Zwangsprostitution und Kinderfickerei) nachgehen zu können. Dazu hat man einen Virus namens Corona und eine Anti-Impfung namens Covid 19 erfunden (19 = für 1. Buchstabe A und 9. Buchstabe I des Alphabets = „für Artificial Intelligenz“, eine patentierte Killerdroge) erfunden, um die Völker der Welt mindern und besser kontrollieren zu können. Die Zwangsverwaltung dazu findet unter dem Titel „Herdenimmunität“ statt. (Übrigens, es wurde noch nie jemals ein Virus isoliert, Virus ist ein paranoides Trauma ohne jede Realität.)

Sloterdijk hat tatsächlich die Chuzpe, die Covid 19 Zwangsveranstaltung mit der „florentinischen Pest im 14. Jahrhundert“ zu vergleichen. Die Pest hat im Mittelalter bekanntlich ganze Völker, hunderttausende und mehr, dahingerafft und die sogenannte

Corona-Pandemie schafft mal höchstens 0,1% Sterbefälle in der Bevölkerung und die Krankenhäuser sind menschenleer. Früher bemaß sich eine Epidemie an der Zahl der Erkrankten, heute an der Willkür korrupter Ärzte. Es handelt sich hier niemals um eine Pandemie, sondern um eine Hirnblähung aus Allmachtsvorstellungen verkommener Oligarchen, plutokratischer Massenmörder. Da quatscht der medial ängstlich um seine Evidenz bemühte „Schlottermeik“ von der Florentinischen Pest und hat das Rechnen aufgegeben. Man vergleiche mal die Zahl der Pesttoten des mittelalterlichen Florenz mit der der Coronainfizierten in Berlin, doch es sterben die Geimpften schon jetzt und es werden noch viel mehr werden. Es wird zig Millionen Tote im Deutschen Reich geben!

Wer sich gegen solche Ungeheuerlichkeiten wehrt, wird vom „Schlottermeik“ in eine „Poesie der Resilienz“ psychoanalysiert. (Resilienz = psychische Abwehr von Unbill) Ja schön, Resilienz scheint ja in einer Öffentlichkeit aus Trotteln, Idioten und sozialistischen Philosophen ein geflügeltes Wort. Unser Philosoph macht gerne mit solchem Worttrouvans von sich reden. Aber man sehe sich mal nach der Resilienz um. Wer übt sich denn gerade darin? Unsere Politverbrecher angesichts der Hinrichtungsmaßnahmen in Gitmo? Die SHAEF-Militärregierung hier auf dem Boden des Dritten Reiches wird sie alle richten, sprich: standrechtlich erschießen. Das geht mit diesem Bundeskabinett und dem Bundestag los, die alle staatenlose Illegale auf dem völkerrechtlich anerkannten Boden des 2. Deutschen Kaiserreichs sind und hier die Biodeutschen schikanieren, morden, versklaven, als frei handelbare Biomasse. Doch die psychische Wappnung geht nicht gegen die Corona-Zwangsmaßnahmen, sondern gegen eine niederträchtige verbrecherische Obrigkeit, welche die Volkswirtschaften absichtlich gegen die Wand fährt, den Mittelstand vernichtet, um damit von eigenem Versagen finanzspekulativer Art ab zu lenken und die Bevölkerung zu täuschen. Nicht die von dieser Kabale betriebene Gier, Neid wie abgrundtiefe Niedertracht haben den Status Quo vernichtet, nein der artifizielle Corona-Virus war es (unterstützt von den 5 G Einrichtungen aus dem Wuhan-Moloch). Dazu werden möglichst alle natürlich sozialen Gefüge zerstört, damit die Völker dieser Erde zu keinem gemeinsamen Widerstand finden können. (In Nordafrika und Nahen Osten haben Clinton-Bush-Obama ja schon ganze Völker und deren Infrastruktur zusammenbomben und -schießen lassen.)

Wie hört sich das denn an, wenn Schlottermike da mit spitzem Mündchen von einer „Tendenz des Willens am Leben“ angesichts einer Zwangsmaskerade spricht, welche den Menschen die reine Atemluft nimmt und zum Ersticken, zur asthmatischen Atemnot bringt. Ein Volk soll mittels willkürlichen Maulkorberlasses erwürgt werden und unser BRiD-Philosoph bemerkt so eben mal eine „Tendenz des Willens am Leben“. So kann man das Thema Notwehr gegen den brachialen Lockdown durch eine den Genozid am eigenen Volk betreibende Mörderbande lächerlich machen. Dieser Sloterdijk-Sprech vom „kollektiven Experiment“, „dessen Ergebnisse sich erst zeigen müssen“ (während in den Seniorenheimen unsere Rentner mittels Giftspritzen gemordet werden) ist an Zynismus ununterbietbar. Das ist alle systemtreue Rabulistik. Da hat ein ehemaliger Philosoph mit seinem Arsch umgestoßen, was er zu Beginn seiner Karriere (mit der „Kritik der zynischen Vernunft“) mit dem Maul aufgestellt hat. „Die aufkeimende Solidarität unter den Menschen“ wird, Dank der Allianz Trump-Putin, das auf Massenmord angelegte Corona-Programm wegfegen, es als Genozid-Unternehmung entlarven und deren Vertreter und Mitläufer hinrichten. Dieser Corona-Scheißdreck schlägt zurück und trifft als ultimative Lösung dessen Erfinder und Verbreiter.

„Individuelle Freiheit und kollektive Motive stünden sich in Krisenzeiten entgegen“ tönt Sabbeldijk über die vom Geldadel herbeizitierten Krise und übt sich in zynischer Vernunft. Das mag in Bombennächten, im russischen Verteidigungskampf gegen den Nazi-Überfall

so gewesen sein. Doch wendet man diese Aussage auf die Judenverfolgung, das Zwangsimpfungsvorhaben, den Unternehmen „Massenmord“ an, wird's komisch, ja unheimlich. Man lausche den Worten „daß die individuelle Immunität per se nichts wert ist“. Hatschi, Hatschi, jetzt habe ich mich gegen Peter Sloterdijk völlig erkältet. Das abendländische Individuum, Kreation der griechischen Antike, wird hier vom Corona gefühligen Holländer im Eismeer des Mainstreams ersäuft. Oder ist das eine traurige Selbsterkenntnis Sloterdijks, des philosophierenden Individuums, dessen Immunität nichts wert ist, und der jetzt als blöder öffentlich meinender Scheinmensch und Schwafelpeter qualifiziert werden darf, der „Verschwörungstheorien“ da vermutet, wo er selbst nicht mehr mitkann und darf. Was ist denn eine Kritik an diesem BRiD Handelsunternehmen GmbH für eine Verschwörungstheorie? Ist eine solche Theorie nicht vielmehr eine Diskriminierung der freien Meinungsäußerung, um Menschen zu ermorden, und das in einer so genannten Demokratie, die dem deutschen Menschen in seinem Land neben dem Leben auch noch geraubt wird?! *Sloterdijk go home to CIA, go to hell!*

### **Vittorio Hösle**

Mit diesem Vittorio stoßen wir auf einen besonders verlogenen und niederträchtigen Philosophen, der als Kind einer Italienerin und eines Deutschen in Italien geboren wird. Der Khazare steht dieser üblen Erscheinung ins Gesicht geschrieben.

Viele Jahre hat er sich mit Platon und der deutschen idealistischen Philosophie beschäftigt, gilt da als kompetent, kommt aber zu merkwürdigen Verzerrungen und ordnet den Karl Marx als einen vom deutschen ideal beeinflussten Philosophen ein. Jetzt lebt und wirkt er an der *University of Notre Dame* in den USA und stänkert gegen Deutschland, was er nur kann, und haut natürlich kräftig in die Corona-Kerbe. Die deutsche Philosophie, die ihren griechischen Vorbildern folgt, bezeichnet er als „Sonderweg“. Die deutsche Philosophie habe seit Martin Luther bis Immanuel Kant über Marx und Nietzsche auf eine Auflösung des alten Christentums hingearbeitet. Dem Heidegger unterstellt er eine Philosophie des Nationalsozialismus, obwohl er selbst eine des Rothschildfaschismus betreibt.

Eine *deutsche Philosophie* meint er, sie gäbe es so wenig wie eine deutsche Mathematik. (Ganz bestimmt gibt es ein typisches Verbrechen der Talmud-Juden, den Massenmord an unseren Kindern. Diese werden dann verbrannt und zu *Blutdiamanten* gepresst.) – Nun kann man Mathematik und Philosophie nicht vergleichen. Die Mathematik ist letztlich eine Zahlentheorie aus der Hypostase wogegen die Philosophie eine Geisteswissenschaft ist. Und da, wo Deutsch gesprochen wird, wird auch Deutsch gedacht. So einfach ist das. Hösle versucht mit Begriffsschwurbeleien zu verwirren. Es gibt einen Volksgeist, aus welchem sich die Philosophie entwickelt, weil Philosophie ein Produkt der Sprache ist. Lernt der Jude deutsch sprechen, lernt er auch deutsch zu Philosophieren. Als reiner Jude fällt das schwer, weil im Judentum die Interessen anders und zwar zionistisch anti-deutsch aufgestellt sind. Jüdische Philosophen gibt es nicht so viele, Ausnahme Baruch Spinoza und die deutschsprachigen Adorno, Simmel, Husserl. Die Philosophin und Deutschjüdin Hanna Arendt übersieht Vittorio. Dafür gehört ihm das Hösle versohlt.

In seinem Buch „Eine kurze Geschichte der deutschen Philosophie“ zählt er sie neben Löwith, Marcuse und Jonas auf. Auf ihre philosophische Leistung geht er nicht ein. Sicher, sie lässt sich nicht zionistisch vereinnahmen und nennt Juden als Mitarbeiter der KZ-SS. Darüber ätzt Hösle, wie er nur kann, gegen die Deutschen. Das Luthertum nennt er eine klassische deutsche Philosophie, die zur „Entchristlichung Deutschlands“ geführt habe (S.13 im o.a. Buch bei C. H. Beck 2013). Man glaubt eine jesuitische Ätzenschnitte zu lesen. Er bedauert den Verlust des Lateinischen, einer toten Sprache, im mittelalterlichen

Deutschland, das, was laut Fichte die deutsche Sprache so frei und modern mache (S.11). Und zu Beginn seines o.a. Buches schwärmt er von der Europäischen Union und der Globalisierung, Kissinger wird ihm da einiges zugeflüstert haben, und vergisst nicht zu erwähnen, daß die deutsche Philosophie Teil der europäischen Geschichte sei. Das Vaterland der Philosophie sei die Wahrheit. Und selber lügt er, daß sich die Matzen verbiegen (S.7-13 des Buches).

Und in Interviews lässt er hier in Deutschland die Sau raus. Da lästert er über Donald Trump, dem diktatorischen Präsidenten, der die liberale USA spalte und in den wirtschaftlichen Ruin führe. Würde er nicht wiedergewählt, könne man sich erholen, und Merkel mit Macron könnten wieder Motor Europas werden. Im Mai 2020 lobt er im CICERO den Sinn der Pandemiemaßnahmen und verurteilt diejenigen, welche die „Schutzmaßnahmen“ boykottieren, auf das Schärfste. Kein Wunder, daß Papst Franziskus, jener widerwärtige Hidalgo aus Argentinien, ihn das „Komitee für eine demokratische UNO“ beruft, jene Institution die extra für eine Ausnutzung Deutschlands geschaffen wurde. Hösle arbeitet auch für die päpstliche Akademie der Wissenschaften. Das tut er immer noch, falls diese nicht schon insgesamt aufgehängt wurde.

Hösle ist sicher unter den BRiD-Philosophen die hinterfotzigste Gestalt, ein typisch verschlagener Zionist. Ein tüchtiges Militärtribunal sollte sich mal um ihn kümmern. Er drängt den Menschen die Zwangsimpfung vehement auf.

## Schlusswort

Diese kulturellen Bildungsgedanken zur Familie und dem Deutschen Reich begannen mit der Philosophie. Humboldts Gedanken zu einer umfassenden deutsch-preußischen Erziehung, kulminierten im Idealismus Fichtes, Schellings, Hegels und der weltweit Aufsehen erregenden Universität preußischer Prägung. Hier sprach der Weltgeist. Nun hundert Jahre später ist die deutsche Philosophie zur massenmörderischen Verführung verkommen. Das zeigt den geistigen Niedergang, die Debität durch die Firma und Khazarenrepublik BRiD. Der Weltgeist hat sich aus der kabbalistischen Kloake in die totale Abstraktion geflüchtet. Es wird schwer werden, die alte Kultur im Reich, das klassische deutsche Denken wieder zu beleben und voran zu bringen. Wagen wir es und packen es an, es lohnt sich! Beginnen wir jeweils bei uns selbst und besinnen wir uns. Nicht in die Ferne schweifen, das Gute liegt ganz nah bei uns, den ihr Vaterland mit dem Mutterboden liebenden deutschen Menschen. Nicht in die Ferne schweifen und „fernsehen“, die Lösung liegt ganz nahe in uns, „nahsehen“, Selbstreflexion ist angesagt. Denn da liegt unsere Heimat, da können wir beginnen, die *Wiedergeburt des Deutschen Reiches* zu formen. Das Deutsche Reich finden wir durch Heranbildung in unseren Köpfen, Gefühlen, Seelen.

Da ist auch nichts überholt oder altmodisch. Zeitmodisch ist das Problem, welches 1918 begann, den Deutschen ihr Selbstbewusstsein raubt und unser Volk immer noch völlig verblödet.

## **Unser Plan**, - ganz spontan -

*nachdem die BRiD, die zionistische Khazaren-GmbH, aus dem Dritten Reich entfernt, das Dritte Reich und die sogenannte Weimarer Republik für uns, die hier lebenden Menschen, aus dem Weg geräumt und für rechtlich Nichtig erklärt wurden, übernehmen wir, das Deutsche Reich, die einzige und wahre Staatsform für die Selbstbestimmung der deutschen Völker gemäß internationalem Völkerrecht, wie schon mehrmals erklärt,*

*gemäß der Verfassung von 1871 und Nachträge, unsere im Sinne der Gesara-Ordnung und der aktuellen deutschen Bildungslage modifizierten von Anglizismen befreiten Gesetzeslage.*

*Sämtliche Justizpersonen, die gegen die Verfügungen Kaiser Wilhelms vom 28.11.1918, das deutsche Volk zu schützen -wir denken da besonders an unsere Kinder- verstoßen haben, müssen rechtsgültig abgeurteilt und aus den deutschen Ländern entfernt werden. Das trifft auch auf die Lehrkräfte und Schulleitungen, wie auf die Bürgermeister und Kommunalverwaltungen und den öffentlichen Dienst und die sogenannten Gesundheits-Sorge überhaupt zu. Auch alle sich selbst versorgenden Politchargen sind zu nichten, die Parteien und ihre Kostgänger, sogenannten Geistesgrößen und Intellektuellen nehmen wir uns gerne noch vor. Die Wirtschaftswelt mit ihrer Bankenkorrption hat sich quasi von selbst erledigt. Den Restunrat der Wirtschafts- und Finanzwelt fegen wir gerne beiseite und auch das, was sich „Bundeswehr“ nennt, die von den Krämerseelen ausgehaltene und Staaten- wie heimatlose Militärimitation. Im Grunde sind es Söldner, für die das Partisanenrecht gilt. Allein die Vereidigung auf das Deutsche Reich und die deutschen Völker kann sie retten. Seit 1918 hat es keinen deutschen Staat und kein „Deutsches Reich“ als Völkerrechtliches Organ mehr gegeben. Das, was unter dem Prädikat „deutsch“ alles seitdem agiert, war khazarische Täuschung, irreführende Camouflage und verbrecherische Anmaßung. Man nannte deutsch und „rechts“, was und wen man zerstören wollte. Jetzt gehört diese, die deutschen Völker zerstörende Niedertracht, ausgemerzt. Vorneweg stehen da der kommunistische Marxismus und seine kapitalistische Spitze.*

Zuerst ist die persönliche Situation im Reich, die Staatenzugehörigkeit zu regeln. Die Ausländersituation regelt sich durch die GESARA Wiedergutmachungen, weshalb alle Illegalen das Deutsche Reich verlassen und ihre Zuwendungen nur im eigenen Ursprungsland erhalten können. Die BRD Staatsangehörigkeiten und die Asyl- wie Flüchtlingsanerkennungen sind illegal.

Im Übrigen müssen wir nach diesem Umbruch die Menschen nach der Richtigstellung aller humanen und biosphärischen Werte, der Neubesinnung des Christentums und seiner Ethik, der Reinigung der öffentlichen Moral, zur Ruhe und Selbstbesinnung kommen lassen. Sie sollen die Möglichkeit haben, frei zu entscheiden, was sie tun oder lassen wollen und sich auf die neue Weltordnung, die Umwertung aller Werte, einlassen. Dazu muss vorab gewährleistet sein, daß sämtliche Vergiftungen der Natur, der Lebensmittel, der Medikamente und des Trinkwassers, abgebaut und beendet sind. Wegen der massenhaften, von den zionistischen Juden mit jesuitischer Zuarbeit betriebenen Morde ahnungsloser und unschuldiger Menschen und dem drastischen Rückgang der Bevölkerung in unseren Ländern, ist nun kontrollierter Rückbau das Thema. Der „Fortschritt“, der Versklavung bedeutet, wird jetzt ausgebremst und gegen die Wand gefahren. An diese Stelle tritt die Besinnung ein. Der größte Teil der Khazarenbauwerke gehört abgerissen, wie auch die meisten Kirchenbauten seit 1945. Die sich „deutsch“ nennende Khazarenbande hat sich auf dem Territorium des Deutschen Reiches parasitär eingenistet. Deren Gebilde und Restbestände müssen radikal entfernt und ausgemerzt

werden, wie die sogenannten christlichen Kirchenbanden und die gesamte Pseudokultur des Gesellschaftssimulakrums. Wir werden, wegen der hohen Sterblichkeit, eine riesige Autohalde haben und bedürfen auch der Reduzierung und Konzentrierung der öffentlichen Verkehrswege wie der Schifffahrtsstraßen, der Autobahnen, Bahngleisanlagen und Flughäfen. Eine Gelegenheit der Verkehrsberuhigung zu Gunsten der Natur. Urwälder werden wieder möglich. Die alten Germanen würden ihre Freude haben.

Auch die Industrie bedarf der kritischen Durchforstung. Alle Autohersteller werden auf den Wasserstoff und andere nicht Ölhaltige Betriebsmittel verwiesen. Benzin und Diesel werden runter gefahren. Die Lebensmittelketten, die kontaminierte Ware verkauft haben, werden zur Rechenschaft gezogen, desgleichen die Lebensmittelzerstörer, Massentierhalter, Werber für vegane Ernährungsprogramme. Der Zucker muss weitgehend aus der Nahrung und den Getränken verschwinden, wie das Plastik auch. Das ganze Gift muss raus, erst recht aus der Natur. Eine Aufgabe für Landschaftsschützer, Förster, Gärtner und Landwirte ... Der gesamte Überfluss wie E-Roller o. ä., Motorräder, Stretch-Limousinen, alle Formen von Spaßfahrzeugen wird abgeschafft. Spraydosen werden verboten, damit die Stadtbilder wieder sauber werden. Unbefugtes Spraysen wird bestraft.

Zur Neuaufstellung der Lebensqualität für die Erziehung des Menschengeschlechtes gehört die Auflösung aller alten Schulen und Lehr- wie Bildungsanstalten. Arbeitsverbot für alle BRiD-Lehrer und pädagogischen Vorturner. Verhaftung und Aburteilung aller sogenannten Sexualerzieher. Wer bereit ist, um zu denken und sich umschulen lässt, kann als Lehrbeauftragter weiter machen. Die Bildungsumstellung nimmt sich ein Vorbild bei den deutschen idealistischen Philosophen und Poeten, etwa an Schillers „ästhetischer Erziehung“, an Goethes klassischer Differenz und Pestalozzis wie Humboldts pädagogischer Ordnung und Offenheit. Es wird aber auch ein pangalaktisches Erkennen und Denken einziehen. Die Quantenphysik ist da eine Basis. Die alte Physik hat sich weitgehend erledigt. Das Atom, Grundbaustein der physischen Welt, ist auch nicht mehr, was es mal war. Einstein können wir nun in die Tonne drücken. Max Plank, Werner Heisenberg, Niels Bor wie Schrödinger etc. sind nun die Matadore der neuen Quantenphysik. Wer die Physik hat, hat auch die Welt und ihre natürlichen Gesetze.

Unsere Lebensführung ist das freie und zweckfreie Spiel, das Erwachsenwerden unserer Menschen. Die Erziehung soll wertbildend und spielerisch gestaltet werden, damit der Mensch seine geistige Freiheit wie Bewegungsfreiheit und seine natürliche Neugier leben kann. Öffentliche Erziehung und die der Familie müssen zusammenpassen. Da stehen die Staaten des deutschen Staatenbundes im Deutschen Reich im Dienst der deutschen Familie und diese nicht weiter im Dienste eines perversen Gesellschaftsmodells. Die Familie ist zuvörderst vor dem Sozialismus, Kommunismus, dem materialistischen Kapitalismus und den neuen Nazis (Nationalzionisten) mit ihrer Päderastie zu schützen. Es gilt die Förderung des Menschen entsprechend seinen privat personalen Neigungen. Heranwachsende sollen in ihr Talent eingeführt werden. Das Schulwesen muss als erstes genderfrei werden.

Die sich pädophil nennenden Päderasten sind aus unserer Gesellschaft zu entfernen, denn die Kinder stehen ganz im Focus des Deutschen Reiches. Kindesmissbrauch wird hart und endschieden geahndet. Die Kinder sind am besten in ihren Familien aufgehoben und können dort in aller Ruhe und Selbstfindung heranwachsen. Die deutsche Familie ist die Urzelle des Staates. Das Deutsche Reich wird alles dafür tun, die Familien zu stützen und deren Existenz zu fördern. Es können sich auch familiäre Sippen zusammenfinden. Allein Erziehende sollte es nicht mehr geben.

Es geht auch um die Entsexualisierung der Bevölkerung, Betonung der Triebkontrolle, um Mensch zu werden, Schluss mit der pornografischen Gesellschaftspolitik und der Genderideologie. Es ist die Vernunft, die geistige Inspiration, die den Menschen von seinen tierischen Trieben zurück hält. Alles gierige Verhalten bleibt obskur und einzudämmen. Der ideale Besitz hat den Vorzug vor dem materialen (Gewinn).

Kinder und Erwachsene sollen also im Schillers und Hölderlins Sinne zweckfreie Tätigkeiten bis hin zur Poesie (Schöpfung) betreiben, Spielen wie sie Lust haben. Der Mensch ist, wenn er spielt, frei und ganz Mensch. Hierbei ist es wünschenswert, wenn die Familien wieder enger zusammen kommen, den internen Umgang üben und sich nicht ablenken lassen. Die Familie steht im Zentrum des deutschen Reiches und seiner Sozialpolitik. Abtreibung bleibt Mord und es geht um eine einschränkte Anwendung der Fristenlösung. (Es fällt uns sehr negativ auf, daß die verhetzte Frauenbewegung nie von den Kindern gesprochen hat. Es trifft sie so indirekt Mitschuld an den erschreckenden Auswirkungen der Pädophilie.)

Menschenbildung und alle Achtung vor dem Werden der deutschen Völker stehen im Zentrum unseres Ethos. Dazu gehört, daß der Mensch übt und lernt, sich mit sich selber zu befassen, sich zu reflektieren und in sich zu gehen, sich mal in aller Ruhe zu besinnen, um auf diesem Wege das Meditieren die eigene Dimension zu erweitern. Daher sollte man die Menschen jetzt in Ruhe leben lassen und nicht indoktrinieren. (Zur Ruhe und Besinnung gehören auch die mediale Zurückhaltung an Stelle der Dauerberieselung und Indoktrinierung, die Aggression durch chaotische Techniken wie Elektrorollern, Drohnen und Fahrrädern, die Raserei in unseren öffentlichen Räumen.)

Die gesamte vorliegende Kunst, Literatur und Kultur müssen durchforscht und von ideologischen Plattitüden bereinigt werden (Eliminierung des materialistischen Denkens, „Mein Haus, mein Auto, meine Frau“). Ideale erkennen und lieben lernen. Alle englisch-amerikanischen Zeitmoden sollten aus der deutschen Konvention raus. Hard-Rock und Rapp sind nicht unserer Kultur entsprechend, da könnte mehr deutsches Liedgut rein. Warum gibt es die deutschen Symphonien und Opern? Vergesst mir die Hausmusik nicht. Die Dauerberieselung in Kaufhäusern und Begegnungsstätten, sowie das Radio mit seinen Musiksendungen in der Dauerschleife haben die privaten Entfaltungen unterdrückt.

Wichtig ist auch die Befreiung des Deutschen Reiches von wesensfremden und Christus feindlichen Religionen wie Islam und Judentum, aber auch die sogenannten christlichen Kirchen haben Öffentlichkeitsverbot! Der Glaube an den Messias Jesus Christus, Sohn Gottes, ist die öffentliche Religion im Reich. Eine Staatskirche gibt es aber so wenig wie

Religionsunterricht, Kirchensteuern und Bodenpersonal des Himmels. Die Trauung ist standesamtlich und gibt es nur zwischen Mann und Frau und sonst nichts außerdem. Das bleibt Gott gewollt! Kirchliche Trauungen sind untersagt. Es wird zu viel Schindluder wie Eheversprechen u.Ä. betrieben. Gegen das Bilden freier Lebensgemeinschaften ist nichts einzuwenden.

Das Judentum und der Islam sind – auch nach eigenem Verständnis - Feinde, ja Todfeinde des Messias und seiner Anhänger. Wir, die deutschen Christen, erfahren im tiefen Gebet, der Meditation, der mentalen Ausrichtung auf die göttliche Inspiration hin, unseren Gott und sind darin Gottes Söhne (Meister Eckhart). Das Deutsche Reich, Gebiet des idealen (göttlichen) Geistes, die Heimat des Jesus Christus Glaubens, kann die Christus-Leugner nicht tolerieren. Der Islam ist immerhin eine satanisch vatikanische Innovation. Das Judentum ist der khazarischen Fälschung verfallen und diese Khazaren mit ihrer zionistischen Ideologie betreiben die totale Zerstörung von allen unseren Werten, von allem, was sie für Deutsch halten. Deshalb ist für diese orientalischen Religionen im Deutschen Reich kein Platz. Daher ist es auch nicht erlaubt, für diese feindlichen, häretischen und wesensfremden Religionen zu missionieren, zu werben oder deren Embleme öffentlich zu machen. Zu Hause mag ein jeder in seinen vier Wänden machen, was er will. Er darf es nur nicht öffentlich machen. Demnach sind alle Zeichen, Moden, Rituale, Äußerungen fremder Religionsausübung und der alten Kirchen im Deutschen Reich untersagt. Jüdische Khazaren, anglikanische Kirchenvertreter haben immerhin Weltkriege gegen die uns eigene deutsche Geisteshaltung geführt, unsere Landsleute, Väter, Mütter, Kinder in ihrer Lebenswelt bombardiert, verbrannt, absichtlich gequält und zerstört. Das darf nie wider geschehen! Nichtchristen müssen ganz dringend abgewehrt werden. Wir werden bald ein Regelwerk und eine Gedankensammlung zur deutschen christlichen Religion vorlegen. Sie wird sehr vergeistigt sein und die menschlichen Dimensionen anheben. Es geht uns auch um die interstellare Situation der Christenheit.

Ansonsten betreiben wir verstärkt die Kulturrenaissance der Deutschen, deren Befreiung aus der katholisch-anglikanisch-jüdisch-khazarischen Verdummung, Verfolgung und Verhetzung. Der von diesen Feinden inszenierte Holocaust war wirklich eine Deutschen-Verfolgung die man zur Verschleierung „Judenverfolgung“ nannte, um die Deutschen völlig zu verwirren und zu desavouieren. Leibesübungen, Poesie und Naturwissenschaften, wie Mathematik und klassisches deutsches Denken werden wieder geübt, wie die symphonische Musik des weichen und warmen Holztones, die Malerei des expandierten Sfumato bis hin zu abstrakten Im- und Expressionen. Das gilt für die gesamte bildende Kunst im klassischen Sinne (Malerei, Zeichnerie, Bildhauerei) und Musik incl. Hausmusik. (Video- und Fotokunst sind weitgehend out, wie auch die Stellagen der Environments bis hin zur Performance. Frauenkunst, was ist das?) (Eine Eruiierung des Wesens der Kunst folgt noch.)

Wir betreiben eine enzyklopädische Sammlung deutscher Erfindungen und (gestohlener) Patente. Die Diebe werden zur Rechenschaft gezogen! Oder anders gesagt, kostet das was. Die römisch-lateinische Welt wie die jüdisch anglikanische mit den Rothschilds und Rockefellers stehen tief in unserer Schuld. (Die deutschen Universitäten des 19.

Jahrhunderts waren lt. dem anglikanischen Pragmatist Peirce „die Zierde der Wissenschaften“ – besonders in Chemie. Dahin wollen wir wieder entgegen deren Intrigen und Patenträubereien kommen!!) Es geht um die Wiedererweckung der deutschen Völker den Wiederaufbau der deutschen Staaten und ihrer Kultur wie ihres Kultus!

Ansonsten geht es im Reich um die Ordnung der Gesellschaft, die Abstimmung der Macht- und Ordnungsverhältnisse unter den deutschen Staaten untereinander. Prinzipiell sind diese autonom im Umgang mit ihren Menschen und Ländern. Die Bürgermeister und ihre Gemeinderäte haben alle Handlungsvollmachten, um ihre Regionen zu gestalten. Es sind Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung gefragt, die darüber hinaus etwas im Leben geleistet haben und um ihre örtliche Zivilisation engagiert sind. Sie gehören keiner Partei oder ähnlichen Gemeinschaften oder ideologisch geprägten Verbindungen an. Wir nehmen Platons Rat Ernst, „die Philosophen sollen regieren“. Wir werten das als Lebenserfahrene, als im Alter weise gewordene Menschen, die gesellschaftlich tätig werden. Das Deutsche Reich kennt keine Parteien, diese bleiben verboten. Über den lebenserfahrenen und praktisch denkenden und handelnden Bürgermeistern gibt es die Ebene der Land- und Stadträte. Dieses sind im Grunde auch Bürgermeister, nur welche mit besonderer Qualifikation. Die Bürgermeister eines Landes wählen aus ihrer Mitte die Landesmeister, welche sich um die überregionalen Probleme kümmern. Aus der Versammlung der Landesmeister ergibt sich das Landesparlament. Dem steht der Hauptmeister als Chef der Landesregierung vor. Es gibt also keine Könige, Präsidenten oder Ministerpräsidenten mehr, nur noch Landesmeister. Das drückt die Konzentration auf den Mittelstand aus! Der Meister ist eine alte traditionelle Qualifizierung in deutschen Landen. Das Regieren im Deutschen Reich, dem Bund der deutschen Völker, ist also bürgerlich mittelständig ausgerichtet. Die Landesregierungen entsenden Vertreter zur Bundesversammlung, der Koordinierungsstelle deutscher Interessen in der Reichsregierung. Das sind die Bundesräte. Diese vertreten ihr Land in der Reichsregierung. Parallel gibt es noch die Reichstagswahl, wo die deutschen Völker, unabhängige Privatpersonen, die sich zur Wahl stellen, in den Reichstag wählen, wo Gesetze für alle deutschen Staaten und Länder beschlossen werden. Hier geht es um das Überregionale, die Reichssitte und -kultur. Die Reichsregierung besteht aus gewählten Bundesräten, die der Reichskanzler als fachkenntliche Staatssekretäre (woanders Minister genannt) ernennt. Das Reichspräsidium aus qualifizierten Bundesräten bestehend, hat alle Rechte, welche der letzte Kaiser Wilhelm II dem Volke Verfassungsgemäß übertragen hat und benennt dem entsprechend den Reichskanzler, der alle Regierungsmacht in sich vereint. Der Kanzler ist dem Reichspräsidium bzw. dem Kaiser bzw. allen deutschen Völkern gegenüber verantwortlich. Er koordiniert letztlich die Landesmeister, den Reichstag, den Bundesrat. Er steht diesen Institutionen vor und ist, im Falle kriegerischer Auseinandersetzung, zusammen mit dem Reichspräsidium oberster Kriegsherr.

Das Deutsche Reich ist ein Bund deutscher Völker, auf Basis der Gemeindeordnungen und ihrer Bürgermeister, eine freie Volksinitiative aus lebenserfahrenen Männern und Frauen. Aktives Wahlrecht beginnt mit 21 Jahren (Volljährigkeit), passives Wahlrecht mit 30

(Lebenserfahrung). Bundesräte müssen mindestens 40, Staatssekretäre und Kanzler 50 Jahre alt sein. Frauen haben die gleichen Menschen-Rechte wie die Männer, außer der Tätigkeit als Ordnungskräfte wie Polizei, Grenzschutz und Soldaten. Dienst an der Waffe bleibt Pflicht der Männer! Die Weiber sind für das Leben da.

1. Es muss die Staatsangehörigkeit nach den Gesetzen des Deutschen Reiches geregelt werden.
2. Es bedarf einer Regelung für hier geborene Ausländer (z.B. Türken).
3. Das Straßenverkehrsamt muss neu aufgebaut, die KFZ-Schilder und Zulassungen bedürfen der Neuregelung.
4. Das Kataster muss durchgearbeitet, die Immobilien nach Reichsrecht geordnet werden. Enteignungen und neue Zuschreibungen sind fällig. Mietrecht, Eigentumsrecht.
5. Sämtliche Eheschließungen aus BRD-Zeiten sind ungültig und die damit verbundenen Erb- und Versorgungsfragen.
6. Aufbau einer Polizei.
7. Aufbau eines kleinen und effektiven Beamtenapparades.
8. Aufbau des Reichsheeres. Vereidigung der Bundeswehrreste und GSG 9. Abstrafung staatenloser Soldaten nach Partisanenrecht, desgl. Polizei und Zoll/Finanzbehörden.
9. Gewerbezulassungen neu gem. Reichsrecht regeln.
10. Aufbau einer Bildungsstruktur, Schul- und Hochschulwesen.
11. Planung einer neuen Infrastruktur. Einstellung aller Neubauten. Bauleitplan.
12. ....